

*Halbjahres-, Versetzungs- und Jahreszeugnis*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Zeugnis**

Frau/Herr<sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat den Bildungsgang \_\_\_\_\_

im Fachbereich \_\_\_\_\_

mit dem fachlichen<sup>2</sup> Schwerpunkt<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

im Schuljahr \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_ . Halbjahr besucht.

Dem Zeugnis liegt zugrunde:  
die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs  
(Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW.  
223/BASS 13-33 Nr. 1.1).

1) Nichtzutreffendes streichen  
2) Soweit vorhanden  
3) In Bildungsgängen ohne Schwerpunkt ist die Zeile zu streichen.

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn<sup>1</sup> \_\_\_\_\_

In der Konferenz am \_\_\_\_\_ sind folgende **Leistungen**<sup>2</sup> festgestellt worden: Vor- und Zuname

**Berufsbezogener Lernbereich**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

**Berufsübergreifender Lernbereich**

Deutsch/Kommunikation	_____
Religionslehre	_____
Sport/Gesundheitsförderung	_____
Politik/Gesellschaftslehre	_____

**Differenzierungsbereich**

_____	_____
_____	_____

Zusätzliche Unterrichtsveranstaltungen:

\_\_\_\_\_

Versäumte Stunden: \_\_\_\_\_ Stunden, davon unentschuldigt: \_\_\_\_\_

Nicht ausreichende Leistungen gefährden den Abschluss/die Versetzung.<sup>1</sup>

Nicht versetzt/Versetzt<sup>1</sup> in die Jahrgangsstufe 12/13.<sup>1</sup>

Bemerkungen:<sup>3</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum der Zeugnisausgabe

\_\_\_\_\_  
Klassenlehrerin/Klassenlehrer<sup>1</sup>

(Siegel)

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin/Schulleiter<sup>1</sup>

Die Kenntnisaufnahme wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
volljährige Schülerin/volljähriger Schüler  
oder Elternteil<sup>1</sup>

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: \_\_\_\_\_

1) Nichtzutreffendes speichern

2) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

3) Bemerkung für das Versetzungszeugnis Jahrgangsstufe 11 in die Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule: Der Unterricht in der Klasse 12 kann nur aufgenommen werden, wenn zu Beginn des 12. Schuljahres der Nachweis über die erfolgreiche Ableistung des Praktikantenjahres gemäß Praktikum-Ausbildungsordnung, RdErl. v. 11.12.2006 (BASS 13-31 Nr. 1) vorgelegt wird.